

KrimiWelt

Die 10 besten Krimis 2009



Das Beste vom Besten: An jedem letzten Samstag im Monat geben 19 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben. Sie halten nach dem literarisch interessanten, thematisch ausgefallenen, besonderen Kriminalroman Ausschau. Die besten Zehn werden mit Bibliographie und Kurzbeschreibung hier veröffentlicht. Dies ist die Auswahl aus den besten Krimis des Jahres 2009.

- | | |
|---|---|
| 1 Roger Smith: Kap der Finsternis
Aus dem Amerikanischen von Jürgen Bürger und Peter Torberg
Tropen, geb., 360 S., 21,90 € | <i>Kapstadt: Entführung, Erpressung, Mord. Immer rasender dreht sich das Karussell der Gewalt. Die Welt fliegt ihnen um die Ohren: dem Ex-Knacki und Nachtwächter, dem flüchtigen Ami und seiner Familie, dem frömmelnden Killerbullen. Harte Schnitte. Scharfer Blick auf Südafrikas Metropole des Verbrechens und Austragungsort des WM-Halbfinals.</i> |
| 2 Fred Vargas: Der verbotene Ort
Aus dem Französischen von Waltraud Schwarze
Aufbau, geb., 426 S., 19,95 € | <i>Paris/London/Kiseljevo: Der großartigste aller Vargas-Romane beginnt mit 17 Schuhen. Darin abgeschnittene Füße, die in den Londoner Friedhof Highgate wollen. Die Überreste eines in hunderte Stückchen zermatschten Mannes führen Kommissar Adamsberg an einen Geburtsort europäischer Gewalt zwischen historischer Wirklichkeit und Wahn.</i> |
| 3 David Peace: Tokio im Jahr Null
Aus dem Englischen von Peter Torberg
Liebeskind, geb., 416 S., 22,00 € | <i>Tokio 1946: In den Trümmern der Stadt liegen zwischen Kriegsleichen die Opfer eines Frauenschänders. Erniedrigte Polizisten, demütigende Alliierte. Entmenschlichung? No, Menschenleben. Volume 1 von 3 schwarzen Gesängen aus Tokio. Erschütternd. Ein wahrer Fall. Große Literatur. Kein Spaß. Entspannung? Nicht mit Peace.</i> |
| 4 Wolf Haas: Der Brenner und der liebe Gott
Hoffmann und Campe, geb., 224 S., 18,99 € | <i>Wien/Kitzbühel: Brenner hat den sechsten Krimi überlebt, nun also der siebte. Der Ex-Polizist und Ex-Detektiv ist Chauffeur und kriegt sein Mündelkind entführt. Vom lieben Gott vielleicht, zur Strafe für Mama Doktors Abtreibungsklinik. Simon sucht Helena – und findet Gott. Welch Wunder! Oh jaa. Haaaaa!</i> |
| 5 Don Winslow: Frankie Machine
Aus dem Amerikanischen von Chris Hirte
Suhrkamp, TB, 366 S., 8,95 € | <i>San Diego/Hawaii: Frankie ist der Sonnyboy vom Anglerladen und der Frieden stiftende Sheriff auf dem Touristenpier. Doch wer sich mit ihm anlegt, lernt ihn als Frankie Machine kennen. Als ausgebufften, kaltblütigen Killer. Ein flotter Ritt durch die West-Coast-Abteilung der amerikanischen Mafia. Winslows Landung in Germany.</i> |
| 6 Friedrich Ani: Totsein verjährt nicht
Zsolnay, geb., 288 S., 19,90 € | <i>München: Seit sechs Jahren ist Scarlett verschwunden, ein Nachbarjunge als Mörder verurteilt. Ihre Leiche wurde nicht gefunden – und jetzt hat ein Schulfreund Scarlett auf dem Marienplatz gesehen. Polonius Fischer sucht die Verlorene. Ani ganz bitter: Deutschland, ein Fiasko. Nach einem realen Fall. Bayrische Brachialjustiz und frische Trauer.</i> |
| 7 Tana French: Totengleich
Aus dem Englischen von Ulrike Wasel und Klaus Timmermann
Scherz, geb., 780 S., 16,95 € | <i>Dublin/Glenskehy: Detective Cassie Maddox schlüpft in die Rolle einer getöteten Frau, die ihr nicht nur gleicht, sondern auch den Namen trägt, unter dem Cassie Jahre zuvor als Undercover-Agentin niedergestochen wurde. Und gerät in eine Melange aus Kleinmädchenabenteuer und Außenseiterepos. Schön lang. Very Irish.</i> |
| 8 Richard Stark: Keiner rennt für immer
Aus dem Amerikanischen von Nikolaus Stingl
Zsolnay, PB, 288 S., 16,90 € | <i>Massachusetts: Parker tötet einen verdrahteten Spitzel, das ist der Anfang. Beim Versuch, das Geld einer Bank zu rauben, verheddern sich Parker und Kumpel in den Ambitionen der beteiligten Amateure. So wird man nicht reich. Zum Schluss sind hunderttausend Dollar auf seinen Kopf gesetzt. Doch Parker kann man nicht schlagen. Soo gut!</i> |
| 9 Pete Dexter: Paris Trout
Aus dem Englischen von Jürgen Bürger
Liebeskind, geb., 416 S., 22,00 € | <i>Cotton Point, Georgia: Paris Trout, Geschäftsmann und Kredithai, ist sein eigenes Gesetz. Das ihm erlaubt, zwei schwarze Frauen abzuknallen, seine Frau zu misshandeln, keine Steuern zu zahlen. Lakonischer Bericht von Trouts Herrschaft und Untergang, von Aufbegehren, Unterwerfung, Rassenwahn. Ein Meisterwerk, revidiert, vervollständigt, ungeheuer.</i> |
| 10 James Sallis: Dunkle Schuld
Aus dem Amerikanischen von Jürgen Bürger
Heyne, TB, 304 S., 8,95 € | <i>Im Hinterwald des Südens: Turner, Ex-Cop, Ex-Sträfling, Ex-Therapeut, hat sich aus allem zurückgezogen. Bis der Ritualmord an einem Tramp alles wieder aufwühlt. Das verpfuschte eigene Leben kommt bei der Suche nach dem Täter wieder hoch: Rückzug impossible. Großartiger erster Band der Turner-Trilogie.</i> |

DIE JURY

Tobias Gohlis, Hamburg, Kolumnist DIE ZEIT, Moderator und Jury-Sprecher der KrimiWelt | Volker Albers, Hamburg, Hamburger Abendblatt, Herausgeber „Kaliber .64“ | Andreas Ammer, Berg, „Druckfrisch“, DLF, BR, | Sven Boedecker, Zürich, Sonntagszeitung | Kathrin Fischer, Frankfurt/Main, HR | Fritz Göttler, München, Süddeutsche Zeitung | Michaela Grom, Stuttgart, SWR | Lore Kleinert, Bremen, Radio Bremen | Thomas Klingensmaier, Stuttgart, Stuttgarter Zeitung | Ekkehard Knörer, Berlin, Perlentaucher, Crime Corner, Cargo | Kolja Mensing, Berlin, Tagesspiegel | Ulrich Noller, Köln, Deutsche Welle, WDR | Jan Christian Schmidt, Berlin, Kaliber 38 | Jochen Schmidt, Düsseldorf, elder critic | Margarete v. Schwarzkopf, Köln, NDR | Ingeborg Sperl, Wien, Der Standard | Sylvia Staude, Frankfurt/M., Frankfurter Rundschau, | Hendrik Werner, Bremen, DIE WELT | Thomas Wörtche, Berlin, Freitag, Plärrer, Titel-Magazin

Die „Bestenliste“ in der LITERARISCHEN WELT – jeden letzten Samstag des Monats

Die „Bestenliste“ im Internet www.arte.tv/krimiwelt

Die „Bestenliste“ im Hörfunk immer am letzten Wochenende des Monats: Samstag 8.05 – 9.00 Uhr; Sonntag 15.05 – 16.00 Uhr in der „Literaturzeit“

DIE WELT
DIE WELT GEHÖRT DENEN, DIE NEU DENKEN.

arte

nordwest radio

Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR
UKW 88.3 | 95.4